

Die Behandlung dieses Themas macht sich auch unter dem Aspekt erforderlich, die politisch-operative Führungs- und Leitungstätigkeit der Arbeitsgruppenleiter im politisch-operativen Untersuchungshaftvollzug entsprechend den komplizierter gewordenen Lagebedingungen und den sich daraus ergebenden neuen höheren Sicherheitserfordernissen in den Untersuchungshaftanstalten des Ministeriums für Staatssicherheit (nachfolgend UHA genannt) zu gestalten.

KOPIE  
BSTU

1. Die grundsätzliche Bedeutung der schwerpunktorientierten politisch-operativen Leitungstätigkeit im Ministerium für Staatssicherheit

Der Minister für Staatssicherheit, Genosse Generaloberst Erich Mielke, orientierte im August 1973 alle Leiter der Kreisdienststellen des Ministeriums für Staatssicherheit verbindlich darauf, in ihren Verantwortungsbereichen konsequent das Schwerpunktprinzip anzuwenden und durchzusetzen. Dieser Schritt ergab sich aus den bestehenden Lagebedingungen sowie aus der Notwendigkeit, in der Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit eine höhere Effektivität zu erzielen. Die Erfolge der konsequenten Anwendung dieser Arbeitsweise in den Dienststeinheiten ist Beweis für deren Richtigkeit und entspricht in ihrer Grundidee der wichtigen leninschen Erkenntnis,

"... gerade jenes kleine Kettenglied herauszufinden und ganz fest zu packen, das ihm am wenigsten aus der Hand geschlagen werden kann, das im gegebenen Augenblick am wichtigsten ist, das dem Besitzer dieses Kettengliedes den Besitz der ganzen Kette am besten garantiert"<sup>(1)</sup>.

Kopie BSTU  
AR 8